

Im Portrait: Der TuS Fortuna Saarburg

Ein neues Stadion, sieben Abteilungen, über 1.200 Mitglieder

Das neue Kammerforst-Stadion ist der ganze Stolz des TuS Fortuna Saarburg. Nachdem die Stadt das Terrain im alten Sportzentrum verkauft hatte, wurde in den vergangenen zwölf Monaten mit viel Einsatz eine neue Sportstätte auf früherem französisches Militär-Gelände im Kammerforst geschaffen.

„Hier ist Atmosphäre und Ambiente“, schwärmt auch Friedrich Funk, Vorsitzender des Vereins.



Foto: Arens

Zwei Millionen Euro hat die Stadt für die neue Anlage ausgegeben. Das Land Rheinland-Pfalz hat sich daran mit 630.000 Euro beteiligt.

Der Kreis steuerte 156.000 Euro bei. Hinzu kommen auch 70.000 Euro an Eigenleistungen. Klubchef Funk hat viel Harmonie beim Bau festgestellt: „Die Zusammenarbeit mit der Stadt mit Bürgermeister Jürgen Dixius an der Spitze hat hervorragend funktioniert. Aber auch unsere Fußballabteilung unter Federführung ihres Abteilungsleiters Dietmar Suder und mit Hilfe unseres SG-Partners TuS Serrig hat eine hervorragende Leistung erbracht.“

Die moderne Sportanlage mit Kunstrasen, Tartanbahn sowie mit technischen Anlagen für Kugelstoßen, Weitsprung etc. laden zum Sporttreiben ein. Das schicke Gebäude mit Duschen und Umkleieräumen sowie einem Klubheim und zwei großen Terrassen verleiht der Anlage einen richtigen Stadioncharakter.

In sieben Abteilungen wird derzeit bei der Fortuna Sport getrieben: Fußball, Gymnastik/Aerobic, Handball, Herzsport, Leichtathletik, Turnen und Voltigieren. Unter den 1.240 Mitgliedern sind nicht weniger als 530 Kinder und Jugendliche.

Die Fußballabteilung ist mit 312 Mitgliedern die umfangreichste im Verein. Die nachhaltige Jugendförderung ist zuletzt auch vom Deutschen Fußball-Bund gewürdigt worden – mit dem Förderpreis der Egidius-Braun-Stiftung. Aushängeschild in den vergangenen Jahren war derweil die Handballabteilung. 1999 gelang sogar der Aufstieg in die Regionalliga West, der dritthöchsten deutschen Spielklasse.

Vorsitzender Funk legt Wert auf die Feststellung, dass auch die anderen Abteilungen sehr rege sind. Alleine in der Gymnastik/Aerobic-Gruppe sind so 200 Mitglieder organisiert. Ob Bodystiling, Pilates, Wassergymnastik oder Rückenschulung. Das Angebot ist auch hier sehr umfangreich. (aa)